

# Musikschulkongress



19.-21. Mai 2017

Kultur- und Kongresszentrum  
Liederhalle Stuttgart

**Mensch • Netz • Musik**  
Musikschule mittendrin!

## **Schutzkonzepte und Partizipationsprozesse an Musikschulen**

Referenten: Andreas Fleischmann / Eveline Unruh

F 2, Sonntag, 21. Mai 2017



## Risikoanalyse

- Gibt es Fachwissen? (Schulungen, Informationsmaterial, Sexualpädagogik)
- Wie sind die Kommunikationsstrukturen (Feedback, Reflexion, Supervision)
- Gibt es Beschwerdemöglichkeiten?
- Gibt es Beteiligungsmöglichkeiten? (Eltern, Kinder/Jugendliche)
- Gibt es einen Handlungsplan im Verdachtsfall? (Handlungskette)



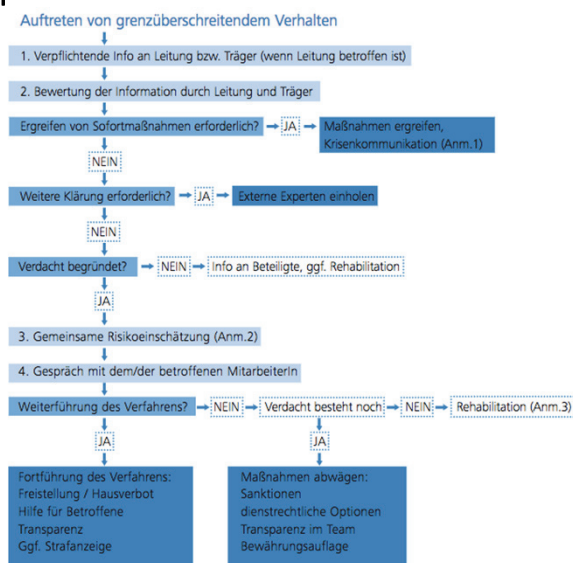
## Verhaltensampel

# Verhaltensampel

Dieses Verhalten ist pädagogisch richtig:	
Positive Grundhaltung	Transparenz
Ressourcenorientiert arbeiten	Echtheit
Verlässliche Strukturen	Unvoreingenommenheit
Positives Menschenbild	Fairness
Den Gefühlen der Kinder Raum geben	Gerechtigkeit
Trauer zulassen	Empathie verbalisieren, mit Körpersprache, Herzlichkeit
Flexibilität (Themen spontan aufgreifen, Fröhlichkeit, Vermittler / Schlichter)	Ausgeglichenheit
Regelkonform verhalten	Freundlichkeit
Konsequent sein	Partnerschaftliches Verhalten
Verständnisvoll sein	Hilfe zur Selbsthilfe
Distanz und Nähe (Wärme)	Verlässlichkeit
Kinder und Eltern wertschätzen	Begeisterungsfähigkeit
Aufmerksames Zuhören	Selbstreflexion
Jedes Thema wertschätzen	Nichts persönlich nehmen
Angemessenes Lob aussprechen können	Auf Augenhöhe mit den Kindern sein
Vorbildliche Sprache	Impulse geben
Integrität des Kindes achten und die eigene, gewaltfreie Kommunikation	
Ehrlichkeit	
Authentisch sein	



# Handlungsplan



## Handlungsplan

Verdacht auf Kindeswohlgefährdung

1. Erkennen und Dokumentieren von Anhaltspunkten

2. Info an Leitung und Team

Ist professionelle Hilfe nötig? → NEIN → Weitere Beobachtung

JA

3. Einschaltung einer erfahrenen Fachkraft

Ab hier sollte die professionelle Hilfe anleiten und entscheiden!

4. Gemeinsame Risikoeinschätzung (Anm. 2)

Ergreifen von Sofortmaßnahmen erforderlich? → JA → Sofort Allgemeinen Sozialen Dienst einschalten und informieren

NEIN

5. Gespräch mit den Eltern führen



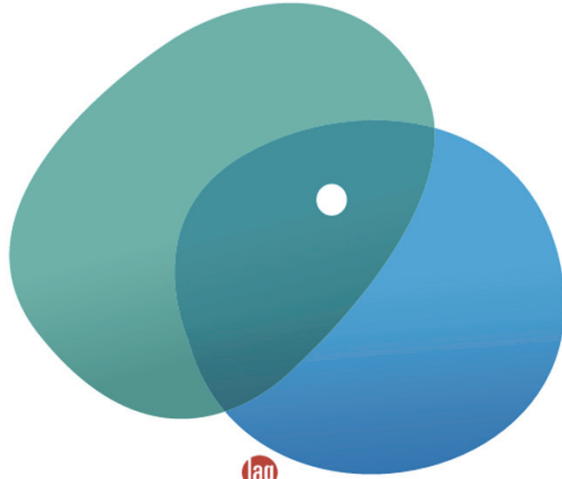
## Weitere Maßnahmen

- verpflichtende Einführung in Kinderschutzkonzept
- erweitertes Führungszeugnis
- Kontakt zu Beratungseinrichtungen



Materialien zum Thema

# Kinderschutz



lag  
kinder- und  
jugendkultur